Sailor Moon Gefahr aus dem All 1

Von mstar

Sailor Moon Bedrohung aus dem ALL

Die Fortsetzung meiner Geschichte, ich hoffe Sie gefällt euch
Die Figuren die ich in meiner Geschichte verwende habe ich mir alle ausgeliehen.
Ich hoffe daß geht in Ordnung, da ich Sie nicht zu gewerblichen Zwecken benutze,
sondern nur des Spaßes halber.

Ferner möchte ich hier noch einige Danksagungen anbringen.

1. an Rainbow Moon der mich mit seinen Bildern wieder in Erinnerung gebracht hat,wie toll ich damall die Serie "Sailor Moon" fand

2. an Medea die mir den Mut zurückgegeben hat diese Geschichte jetzt zu veröffentlichen

Ich würde mich freuen, wenn ihr in den Kommentaren kurz erzählen würde, wie euch die Geschichte gefällt, gegenbenfalls um Verbesserungen machen zu könne.

Ihr könnt auch eine E-mail an m_star_mv@yahoo.de senden.

1. Kapitel : Entscheidung am Jebisutempel

Ein dunkles Licht scheint, aus dem dunklen Tritt eine Gestalt heraus."Du hast versagt",schreit Montaron, "Du nennst dich ein Krieger und läßt dich von einer darhergelaufenen Göre in die Flucht schlagen!!!!". "Aber ich konnte nichts dafür, Sie hat mich überrascht!", sagt Voide kläglich."Schweig!!!!!!!!!!",donnert Montaron,"Du erhältst noch ein Chance!

Zerstöre die Tempel dieser Stadt, denn auch die Energie dieser Tempel hält unsere Königin gefangen. Geh jetzt!". Montaron wendet sich ab und geht in das Nebenzimmer. Voide verschwindet in einer schwarzen Wolke !Im Nebenzimmer tritt Montaron an zwei weitere Krieger heran, "Ihr die teuflischen Zwillinge werdet ihn Überwachen, beim geringsten Fehler eliminiert ihr ihn". "Verstanden Sir" sagen die

beiden mit einer kalten Stimme und verschwinden in einem dunklen Licht.

Im Hikawatempel treffen sich unsere Sailor Krieger und Usagi erzählt,"Ein seltsamer Kerl hat gestern im Park ein junges Pärchen angegriffen!". "Eine neue Bedrohung?" fragt Rai."Wissen wir nicht" erklärt Minako. "Auf jedenfalls war er sehr Stark" ergänzt Chibiusa." Hotaru erklärt,"Wir wären mit ihm nur unter Schwierigkeiten fertig geworden, wenn dort nicht diese andere Kriegerin aufgetaucht wäre." "Was eine neue Sailor Kriegerin ist aufgetaucht?",fragt Mamouru."Ja, ich glaube, ich habe Sie schon irgendwo mal gesehen, aber wo?",antwortet Usagi. "Na ja, wenn wir uns Verwandeln, sehen wir fast genau so aus wie im richtigen Leben, allerdings, ändert sich unsere Kleidung und ein schimmer legt sich um uns, das wir von jeder anderen Person etwas verzerrt gesehen werden so, daß uns niemand erkennen kann.Aber wenn uns jemand bei der Verwandlung sieht, nützt auch das Verzernte nichts er wird dann wissen wer wir sind.Das ist bei den neuen bestimmt genauso."erklärt Ami.

" Also teilen wir uns und suchen unsere Feinde und diese neue Sailor Kriegerin auch"sagt Rai.

(Anmerkung: die Sailorkrieger wissen ja noch nicht, daß es 4 neu gibt, aber ihr liebe Leser)

Die anderen stimmen zu,Rai,Haruka und Michiru wollen die Tempel absuchen. Setsuna, Hotaru und

Chibiusa wollen den Park absuchen. Minako,Usagi und Makoto wollen in der Stadt nachsehen.

(Typisch oder?) und Ami will hier bleiben um mit ihrem Computer spuren der Feide zu Orten.

Mamoru muß leider zu einer Vorlesung seiner Universität!

Unsere Freunde trenne sich nun und gehen zu ihren Zielen.

In einem Gebüsch in der Nähe vom Hikawatempel.

"Ich gehe Rai nach" sagt Sele-Sele."Ich gehe Chibiusa nach" erklärt Besu-Besu."Ich gehe dann

den anderen nach, bleibst du hier in der Nähe von Ami Para-Para"fragt Jun-Jun."OK"antwortet Para-Para.

Die vier trennen sich und drei von ihnen schleichen jeweils einer Gruppe von Sailor Krieger nach.

Para-Para bleibt zurück.

Ami sieht ein kurzes aufblitzen auf ihrem Computer. Eine Karte erscheint auf der ihrem Monitor.

auf diesem bewegen sich einige Punkte,die mit den Namen ihrer Freundinnen. Sie sieht noch drei Punkte

die den Sailors folgen,dann ist das Bild weg. Ami überlegt,Drei Punkte? Feinde vielleicht, die andere

Sailor Kriegerin, vielleicht beide aber was ist der dritte Punkt, Freund oder Feind?

Inzwischen sind Usagi und ihre Freunde in der Stadt angekommen. Wo sie sich die Geschäfte ansehen.

Anschließend begeben sie sich (wie sollte es auch anders sein) in ihr Stammcafe. Dort setzen sie sich an einen Tisch und trinken einen heißen Kakao.

Setsuna, Chibiusa und Hotaru sind im Park angekommen und gehen durch den Park. Plötzlich dreht Setsuna sich um und sieht den Weg zurück. "Was hast du?" fragt Chibiusa. "Ich dachte uns würde jemand folgen" antwortet

Setsuna. "Da ist aber niemand" erwidert Hotaru. "Ich muß mich wohl getäuscht haben, obwohl ich habe das Gefühl beobachtet zu werden!" achselzucken wendet sich Setsuna um und die drei wandern weiter.

Besu-Besu kommt hinter einem Baum hervor "Puh das war knapp" sagt Sie zu sich selbst und folgt den dreien in einigem abstand weiter. Noch einige Male muß Besu-Besu hinter einen Baum, Strauch oder eine Bankspringen weil Setsuna sich immer wieder umdreht.

Hotaru, Michiru und Rai sind inzwischen in verschiedenen Tempel gewesen, aber nirgends eine Spur ihrer Feinde.

Sie nähren sich jetzt dem Tempel (nein nicht dem Tempel von Jebisu wie ihr vielleicht denkt meine Lieben Leser)

von AMATERASU der japanischen Sonnengöttin. "Dies ist also der Tempel von Amaterasu?" fragt Haruka. "Ja, Amaterasu

ist die Sonnengöttin, sie war mit TSUKI-YOMI (oft auch Susanoo, da in Japan verschiedene Religionen zusammentreffen unterscheiden sich zuweilen die Schreibweisen der Götter sowie deren Anzahl, Aussehen und Namen)

Mondgott verheiratet, den Sie verstieß als er UKEMOCHI die Reisingöttin oft auch Schutzgöttin der Nahrung tötete."

erklärt Rai. "Danke das du uns diese Mythe aus Japan erzählst, aber wir haben jetzt wichtigeres zu tun, als uns mit

Mythen rumzuärgern. Wir müssen etwas über die Feinde, und diese neuen Sailorkriegerinnen herausfinden.", antwortet

Michiru, "Mein Spiegel ist noch immer ganz blind. Er zeigt immer noch Dunkelheit!" "Dann mußst du dir wohl einen neuen

Spiegel kaufen" lästert Haruka. "Spotte ruhig!" antwortet Michiru giftig. "Beruhigt euch ihr beiden, wir werden uns doch

nicht streiten, sonst hat der Feind ein leichtes Spiel mit uns!", antwortet Rai vernünftig. "Du hast ja Recht, entschuldige

Michiru", sagt Haruka verlegen. "Ich bin auch nicht viel besser, Entschuldige auch du" antwortet Michiru. "Kommt laßt uns

in den Tempel gehen" sagt Rai. Die drei betreten den Tempel. Sofort fällt ihnen eine

düstere Aura auf, dunkle Schwaden ziehen sich hin. Voide kommt hinter einer Säule hervor."Endlich kommt ihr Sailorkrieger", sagt er kalt. Die drei gucken sich verblüfft an.

"Macht der Marsnebel"

"Macht der Uranusnebel"

"Macht der Neptunnebel"

Die drei Sailors Verwandeln sich.

Uranus geht sofort zum Angriff über.

"Uranus"

Ein orangefarbenes Leuchten erscheint in ihrer Hand bis dieses eine Kugel so groß wie ein Fußball ergibt.

"flieg"

Die Kugel verläßt die Hand von Uranus und rast auf Voide zu. Voide springt aus der Reichweite der Kugel, aber die Kugel fliegt eine Bogen und trifft ihn in den Rücken, er fliegt einige Meter nach vorne. Er kommt wieder hoch greift sich einen bewußtlosen Priester wirft eine CD auf dem Boden und ruft "Aladschy erscheine". Eine dunkle Rauchfahne kommt aus der CD in dieser erscheint ein riesiger Mann der von Kopf bis Fuß gescheckt wie ein Schimmel ist. "Wenn ihr überlebt", treffen wir uns am Jebisutempel, aber ich glaube nicht, daß ihr eine Chance gegen Aladschy habt, wenn alle Tempel in unserer Hand sind wird unsere Königin neue Energie bekommen und wenn Sie stärker wird, werden auch wir stärker!" lacht Voide dreckig und verschwindet in einer Rauchwolke.

Aladschy dreht sich um. Er sieht die drei Sailorkriegerinnen an und

rast auf Sie zu. Als erste nimmt er sich Neptun vor. Diese sieht ihn kommen.

"Neptune"

Eine bläulicher Ball sammelt sich in ihrer Hand

"flieg"

Der blaue Ball schießt auf Aladschy zu, dieser springt zur Seite, der blaue Ball folgt

ihm.

Aladschy steht jetzt vor Uranus, der Ball hat ihn fast erreicht, er springt zu Seite und.....

der Angriff von Neptune trifft Uranus, die einige Meter durch den Tempel geworfen wird und bewusstlos liegen bleibt.

"Verdammt", schreit Neptune, "er ist zu schnell!" während sie einem erneuten Angriff ausweicht.

"Wir müssen ihn irgendwie verlangsamen", schreit Mars zurück.

Inzwischen hat sich Sele-Sele an den Tempelzugang geschlichen und erkennt, daß die drei Schwierigkeiten haben.

"Asteroid Ceres mach auf"

Sele-Sele verwandelt sich in Sailor Ceres.

Sie tritt in den Tempelzugang.

"Fessel der Herzen sieg"

aus Ceres hand fliegt ein Leuchtendes Herz, das vor Aladschy auf den Boden fällt und dort zu glühen anfängt.

Aus diesem Herz schießt eine Kette aus Herzen, die Aladschy so umschließt das er sich nicht mehr bewegen kann.

Ungläubig gucken Mars und Neptun auf Aladschy, dann greifen Sie an.

"Neptune flieg"

"Mars, Macht des Feuer sieg"

Mars zieht eine Arm zurück ein feuriger Bogen erscheint auf dem ein feuriger Pfeil liegt. Mars läßt los und der Pfeil

schießt auf Aladschy zu. Unterwegs trifft der Angriff von Neptun den Pfeil und um den Pfeil entsteht ein bläuliches

Leuchten. Dieser gemeinsame Angriff trifft Aladschy dieser zerbricht in kleine Funken und nur eine rauchende CD bleibt

auf dem Boden liegen. Die beiden drehen sich nach der Sailor Kriegerin um aber diese ist schon weg.

"War das die Sailor Kriegerin die die anderen gesehen haben?" fragt Neptune. "Ich glaube nicht, ich meine die anderen

hätten Sie anders beschrieben!", antwortet Mars. "Also hätten wir es dann mit zwei neuen zu tun, wenn deine Vermutung

stimmt!", stellt Neptune fest. Die beiden gehen zu Uranus und pöppeln Sie auf. Nach 15 Minuten ist Uranus wieder auf den

Beinen, und die zwei erzählen ihr, was passiert ist. Die drei beschließen über Mars Kommunikator Hilfe zu rufen und

dann zum Jebisutempel zu gehen. Aber, sie können weder Bunny, Minako, oder

Makoto erreichen. Warum?

Bunnys Kommunikator liegt in ihrem Zimmer? (Typisch oder?) Minakos Kommunikator? Ihr Kommunikator steckt in ihrer

Schultasche und diese ist Zuhause! (Komisch, das kennen wir doch irgendwoher!). Makoto, die wohl am zuverlässigsten der drei, nach Rai's Meinung, hat ein Loch in der Tasche, der Kommunikator ist im Hikawatempel aus der Tasche gefallen.

Die drei gucken sich an. "Komisch, daß keiner sich meldet!", sagt Rai, "Chibiusa, Setsuna und Hotaru können wir gar nicht

erreichen. Die drei haben noch keinen Kommunikator. Luna und Artemis sind ja momentan auf dem Weg nach London. Artemis

meinte, daß es in London noch einen geheimen Raum, der Sailor Krieger gibt, wo noch Kommunikatoren sein könnten. Sie wollen

diese suchen und diese dann an euch verteilen. Bleibt nur noch Ami!"

Im Hikawatempel piept es kurz, Ami drückt den Knopf an ihrem Kommunikator und er klappt auf. In dem Bildschirm erscheint

Sailor Mars "Ami, komm so schnell wie möglich zum Jebisutempel Ende". Der Bildschirm wird dunkel. Ami klappt ihren Computer

zu. packt ihn ein und macht sich auf dem Weg zum Jebisutempel. Para-Para beobachtet Ami, als Sie den Tempel verläßt, folgt

Sie ihr.

Inzwischen im Tempel der Amatersu

Mars, Uranus und Neptune verwandel sich zurück und machen sich daran den Tempel zu verlassen. Als Aladschy besiegt wurde

verschwand auch die dunkle Aura aus dem Tempel. Sie haben gerade das Tor erreicht, als eine warme Stimme sagt, "Wartet bitte,

ich möchte mit euch sprechen!". Die drei blicken sich um. In der Mitte des Tempel leuchtet eine glühende Kugel, die sich ausdehnt.

Die Kugel dehnt sich bis zur Größe einer erwachsenen Frau, dann glüht sie auf, die drei schließen geblendet die Augen. Als Sie

die Augen wieder öffnen steht eine Frau vor ihnen. Sie trägt einen Kimono, der mit goldenen Sonne bedeckt ist, langes schwarzes

Haar fällt ihr bis auf die Schulter, auf ihrem Kopf ist ein goldenes Diadem zu sehen, daß in der Sonne strahlt, Ihre grünen Augen

strahlen. Amaterasu die Sonnengöttin war erschienen. "Ich wollte euch Danken, daß ihr meinen Tempel gerettet habt, und euch einige

Hintergründe über eure Feinde geben." sagte Amaterasu. "Nein unterbrecht mich nicht", sagt Sie als Rai etwas fragen wollte.

"Am Anfang war das Chaos, es bedeckte das ganze Universum, die Materie sammelte sich an einem Ort und es gab eine gewaltige

Explosion. Die Materie wurde ins All geschleudert und die Götter erschienen.", begann Amaterasu, "Am Anfang waren alle Götter gut,

und die Götter begannen, das Chaos zu ordnen. Einige gerieten zu sehr ins Chaos wie Amatsu-Mikaboshi der Gott des Bösen, er

verliebte sich, in eine Frau, aber diese war schon dem Chaos verfallen, ihr Name war Morgana und sie war mächtig, Amatsu-Mikaboshi

stärkte noch ihre Kraft. Wir Götter hatten nicht die Kraft die beiden aufzuhalten, aber

dann stieg Königin Serenety mit dem Silberkristall herunter und ein Mann kam zu uns um uns im Kampf gegen die beiden zu unterstützen sein Name war Merlin. Wir ließen unsere Tempel abreißen und an bestimmten Positionen wieder aufbauen. Geistig verbunden sahen wir, daß nach dem Aufbau die Tempel die Form eines Pentagrammes annahm, daß mit der Spitze nach Osten zeigt. (Zeichen der weißen Magie). Im Mittelpunkt des Pentagrammes kam es zum Kampf zwischen Serenety, Merlin, Morgana und Amatsu-Mikaboshi, wir Götter ließen all unsere Kraft in das Pentagramm gleiten. Während Merlin mit der Kraft eine Schwerte, das Excaliburn genannt wurde die beiden Bann hat Serenety mit dem Silberkristall ein Gefängnis in den tiefen des ALL schuf und versiegelte. Das Siegel wird immer noch von dem Pentagramm, Excaliburn und dem Silberkristall aufrechterhalten. Sollten Excaliburn, der Silberkristall oder das Pentagramm den Feinden in die Hände fallen könnten sich die beiden wieder befreien. Die Feinde denen ihr nun gegenüber steht sind die Elitegarde von Morgana, die schwarzen Krieger 13 an der Zahl. Ich wünsche euch nun viel Glück, denn ich muß euch nun verlassen, um meine Energie wieder in das Pentagramm, daß die beiden hält fließen lassen damit Sie nicht entkommen", sprach Amatersu leuchtete auf und war verschwunden.

"Wir hätten Sie nach den neuen Sailors fragen sollen.", sagt Uranus nach einer Weile. "Sie hat uns doch gar nicht zu Wort kommen lassen." erwidert Neptune. Mars erklärt, "Wenigstens habe wir jetzt einiges Wissen über unsere Feinde. Aber jetzt müssen wir zum Jebisutempel, Jebisu ist der Gott der Seen also werden wir den Tempel am Wasser finden auf laßt uns eilen und nicht verweilen" Die drei machen sich auf den Weg.

Vor dem Tempel treffen Sie auf Ami, und erzählen ihr von ihrem treffen mit Voide und von Amaterasu. "Amaterasu ist persönlich erschienen, dann müssen es aber extrem gefährliche Feinde sein.", ruft Ami. Uranus, "Laßt uns Voide bestrafen" Alle "Ja".

"Macht der Marsnebel"

"Macht der Uranusnebel"

"Macht der Neptunnebel"

"Macht der Merkurnebel"

Die vier Verwandeln sich und betreten den Tempel. Wie im Tempel der Amaterasu schlägt ihnen hier die böse Aura entgegen.

Keine der vier bemerkt die beiden Gestalten die ihnen folgen.

Die beiden sehen sich an.

"Asteroid Palas mach auf"

"Asteroid Ceres mach auf"

Die beiden verwandeln sich auch und folgen den vieren in den Tempel.

Im Tempel:

"Ich hätte nicht geglaubt das ihr mit Aladschy fertigwerdet", sagt Voide und wirft eine CD auf die Erde, "aber sein Bruder Sador wird euch jetzt die Leviten lesen". Aus der CD quillt Rauch in diesem Rauch erscheint eine große Gestalt halb Mensch, halb Kamel erscheint. Die Sailor Krieger machen sich für einen Angriff bereit.

"Wüstensturm" schreit Sador

und ein Wirbelsturm fegt die Sailor Krieger auseinander.

Uranus rappelt sich auf.

"Uranus"

ein orangefarbenes leuchten erscheint in ihrer Hand bis dieses eine Kugel so groß wie ein Fußball ergibt.

"flieg"

Die Kugel verläßt die Hand von Uranus und rast auf Sador zu, dieser reißt sein Kamelmaul auf und der Angriff verschwindet in seinem Magen.

"Bäh" schreit Sador, "schmeckt nach nichts.

Er spuckt die Orangefarbene Kugel aus, die direkt auf die Sailor Krieger zurast. Diese können gerade noch zur Seite springen.

"Neptune"

Eine bläulicher Ball sammelt sich in Neptines Hand

"flieg"

der blaue Ball schießt auf Sador zu, auch diesen Ball verschluckt er, ohne mit der Wimper zu zucken.

"Das kann nicht sein," schreit Merkur, "der Type muß ungemein Stark sein wenn er eure

angriffe einfach so verschluckt, wir müssen alle zusammen angreifen."

"Uranus"

ein orangefarbenes Leuchten erscheint in ihrer Hand bis dieses eine Kugel so groß wie ein Fußball ergibt.

"flieg"

Die Kugel verläßt die Hand von Uranus

"Neptune"

Eine bläulicher Ball sammelt sich in ihrer Hand

"flieg"

Mars, Macht des Feuer sieg"

Mars zieht eine Arm zurück ein feuriger Bogen erscheint auf dem ein feuriger Pfeil liegt.

"Merkure, Macht des Wasser sieg."

Eine Harfe aus Wasser entsteht in ihren Hemden und Merkure beginnt darauf zu spielen. Eine Kaskade aus Wasser tritt hervor und vereinigt sich mit den Angriffen der anderen Krieger und rast auf Sador zu, dieser erkennt die Gefahr und springt zur Seite, der Angriff trifft ein geparktes Auto, das sofort explodiert. "UPS, ich glaube wir müssen besser Zielen", sagt Uranus belustigt.

"Keine schlechten Witze mehr Uranus", sagt Neptune. "Noch einmal", kommandiert Mars.

"Uranus"

ein orangefarbenes Leuchten erscheint in ihrer Hand bis dieses eine Kugel so groß wie ein Fußball ergibt.

"flieg"

Die Kugel verläßt die Hand von Uranus

"Neptune"

Eine bläulicher Ball sammelt sich in ihrer Hand

"flieg"

Mars, Macht des Feuer sieg"

Mars zieht eine Arm zurück ein feuriger Bogen erscheint auf dem ein feuriger Pfeil liegt.

"Merkure, Macht des Wasser sieg."

Eine Harfe aus Wasser entsteht in ihren Hemden und Merkure beginnt darauf zu spielen. Eine Kaskade aus Wasser tritt hervor und vereinigt sich mit den Angriffen der anderen Krieger und rast auf Sador zu.

Im Hintergrund hört man:

"Fessel der Herzen sieg"

aus Ceres hand fliegt ein Leuchtendes Herz, das vor Sador auf den Boden fällt und dort zu glühen anfängt. Sador sieht erstaunt aus.

Aus diesem Herz schießt eine Kette aus Herzen, die Sador so umschließt das er sich nicht mehr bewegen kann.

"Fluten der Galaxis siegt"

Ein gewaltiger Wasserstrahl vereinigt sich mit den Angriffen der anderen Krieger und trifft Sador, dieser beginnt zu schmelzen bis nur noch

die rauchende CD übrig ist . Die Sailorkrieger wenden sich Voide zu "Wir werden uns wiedersehen " sagt Voide und versucht zu Verschwinden.

"Nein Voide du hast versagt und mußt die Konsequenzen tragen",sagt eine kalte Stimme. Zwei schwarze Pfeile kommen aus dem dunkel des Tempels und treffen Voide. Dieser bricht zusammen und löst sich in Rauch auf."Aber wir werden uns bald sehen Sailor Krieger, für heute lassen wir euch in Ruhe. Aber ihr werdet noch von uns, den teuflischen Zwillingen hören",sagen die Zwillingen und verschwinden mit hähmischen lachen. Die Sailors sehen gerade noch wie zwei andere Schatten verschwinden wollen. Sie laufen ihnen nach, doch als Sie vor dem Tempel ankommen ist niemand mehr zu sehen.

"Laßt uns nach Hause gehen und den anderen morgen erzählen, was passiert ist.",sagt Merkur.

Die vier verwandeln sich zurück und gehen nach Hause. Auf dem Dach des Tempels fallen sich Para-Para und Sele-Sele lachend in die Arme.

Als die vier verschwunden sind steigen sie vom Dach und machen sich auf den Weg zu ihren Freundinnen.

Fortsetzung folgt.....

Karl May läßt Grüßen.

Beim durchlesen der Geschichte habe ich festgestellt das ich einen Namen aus einem Karl-May buch mit eingebracht habe,
Aladschy heißt bei Karl May der gescheckte, deswegen habe ich die Farbe auch in gescheckt umgewandelt.

Ich hoffe ihr schreibt mir Lob und oder Kritik für diese Geschichte in die Kommentare

Mit lieben Grüßen

MSTAR